

Konzeption

Dieses Programm dient der umfassenden Abwicklung aller Geschäftsvorfälle, die in den Geschäftsfeldern Selbstwerbung, Handel, Dienstleistung und Vermittlung im Zusammenhang mit Rundholz anfallen.

Es ist Dreh- und Angelpunkt im Workflow des Anwenders. Um dem gerecht zu werden, verfügt das Programm über vielfältige Import- und Exportschnittstellen, die je nach Bedarf problemlos ergänzt werden können.

Beim Datenimport liegt dabei der Schwerpunkt auf dem Import der Rundholzdaten aus mobilen Datenerfassungsgeräten und Werksvermessungsprotokollen, beim Datenexport zu Schnittstellen von Finanzbuchhaltungen und für individueller Auswertungen in die Produkte der Office-Familie. Neben der Anbindung der Top50 bzw. Top10 wurde auch die GIS-Anwendung *Geomail* der Firma *Forstware Informationssysteme* integriert.

Das Programm ist mandantenfähig, innerhalb eines Mandanten werden die Geschäftsvorfälle nach Wirtschaftsjahren abgelegt.

Unterschiedliche Zugriffsrechte sind in der Benutzerverwaltung mit Kennwörtern einstellbar (Abbildung 1).

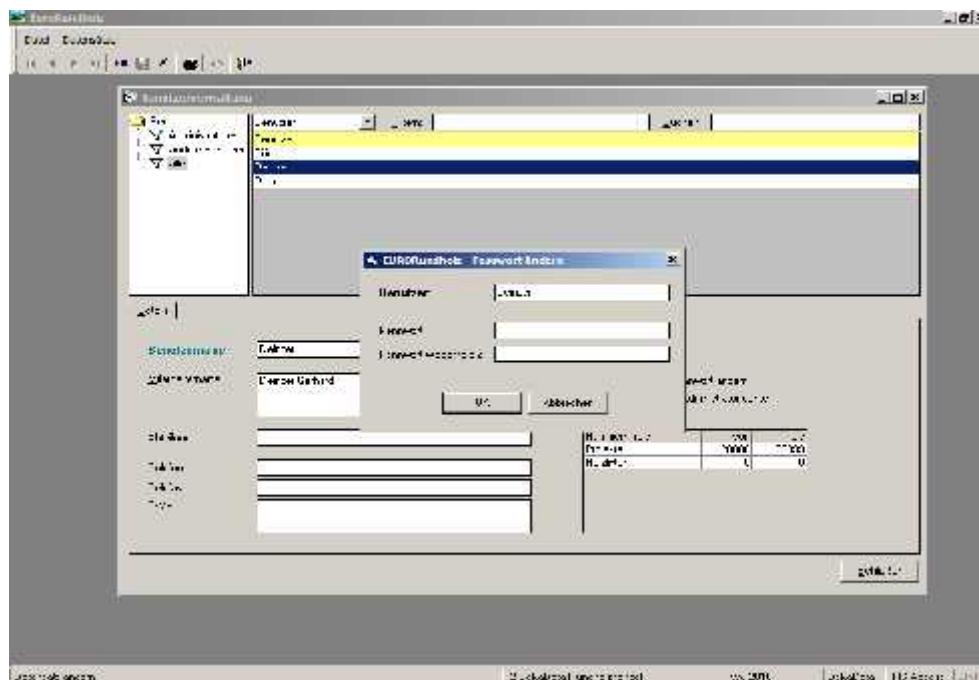


Abbildung 1

Der Zugriff auf die auf einer Bildschirmseite erforderlichen Stammdaten ist ohne Verlassen der aktuellen Bildschirmseite entweder über das zu die Menüleiste oder das Lupen-Symbol möglich.

Projektverwaltung

Die Rundholzbeschaffung im Programm wird mittels Projekten dargestellt und mit den vertragsrelevanten Vereinbarungen erfasst werden. Alle mit einem Projekt verbundenen Aufgaben können von dieser Ebene aus erledigt werden.

Monatliche Fm-Summen der Übernahmen, Lieferungen und Abrechnung zeigen Verlauf und aktuellen Stand eines Projekts. Zusätzliche Information zum Projekt bieten die Summen offener Akontozahlungen.

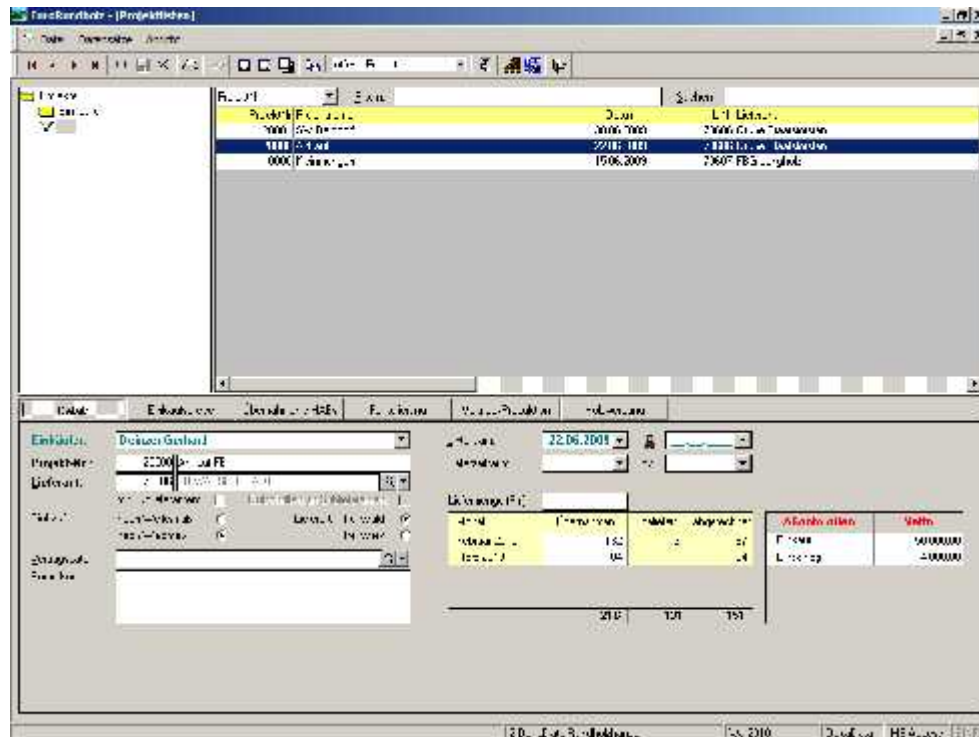


Abbildung 3

Diverse Voreinstellungen zum Projekt minimieren dabei den Erfassungs- und Kontrollaufwand. Die korrekte Einstellung der Organisationsstruktur des Lieferanten und der vereinbarten Abrechnungsmodalitäten tragen ebenso wie die EK-Preistabellen dazu bei, Fehler bei der Belegerstellung zu minimieren.

Projektverwaltung

Einkaufspreise

Hier werden die vereinbarten sortimentsbezogenen Einkaufspreise zu diesem Projekt hinterlegt, wahlweise kann auf allgemeingültige Preistabellen verwiesen. Kopierfunktion und Standardsortimentstabellen erleichtern Anlage und Pflege der jeweiligen Preistabelle..

Sortiment	Einkaufspreis	Einkaufspreis	Einkaufspreis	Einkaufspreis
1a	23,00			
1b	25,00			
2a	31,00			
2b	35,00			
3a	40,00			
3b	40,00			
4a	41,00			
4b	41,00			
5	40,00			
6	40,00			

Abbildung 4

Holzwerbung

Hier können die an der Holzwerbung beteiligten Subunternehmer oder eigenen Mitarbeiter bzw. Maschinen als Voreinstellung hinterlegt werden. Ist das Werksmaß als Abrechnungsgrundlage vereinbart, wird bei Datenerfassung bzw. Datenimport automatisch die korrekten Holzmenngen für die Abrechnung der Subunternehmer zur Verfügung gestellt.

Subunternehmer	Mitarbeiter	Maschinen
1a		
1b		
2a		
2b		
3a		
3b		
4a		
4b		
5		
6		

Abbildung 5

Rundholzerfassung

Zu den Kopfdaten einer Übernahme kann entsprechend den Voreinstellungen zum Projekt das WBV-Mitglied bzw. der Sublieferant mit Steuernummer und Steuersatz zur korrekten Gutschrifterstellung angegeben werden. Weitere nützliche Informationen zum Ansprechpartner, Abfuhrhinweise und interne Vermerke sind hier ablegbar.

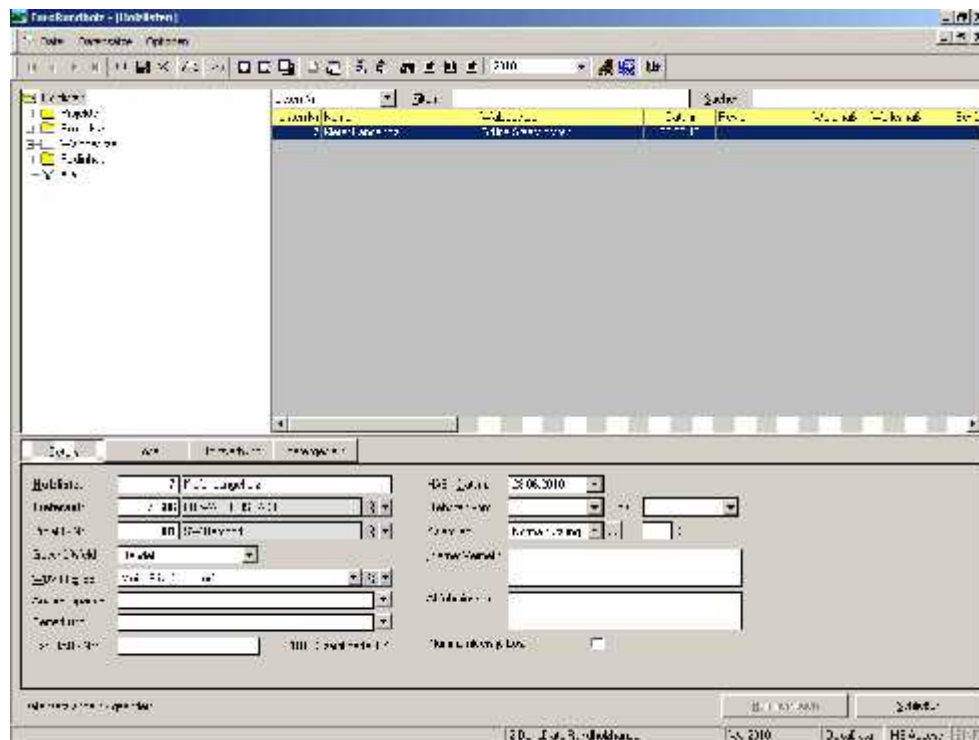


Abbildung 10

Die Erfassung der Holzdaten kann zum einen über die Tastatur (Abbildung 11) oder über Datenimport (Abbildung 12) erfolgen.

Holzarten, Rindenstatus, Sorte, Güte, automatischer Rindenabzug werden in den Stammdaten verwaltet.

Um allen Bedürfnissen der Praxis gerecht zu werden, können zu einer Holzliste Waldmaß, Werksmaß und Schätzmengen erfasst werden; sämtliche Eintragungen in der unteren Hälfte der Abbildung 11 können für jede Zeile der Tabelle modifiziert werden.

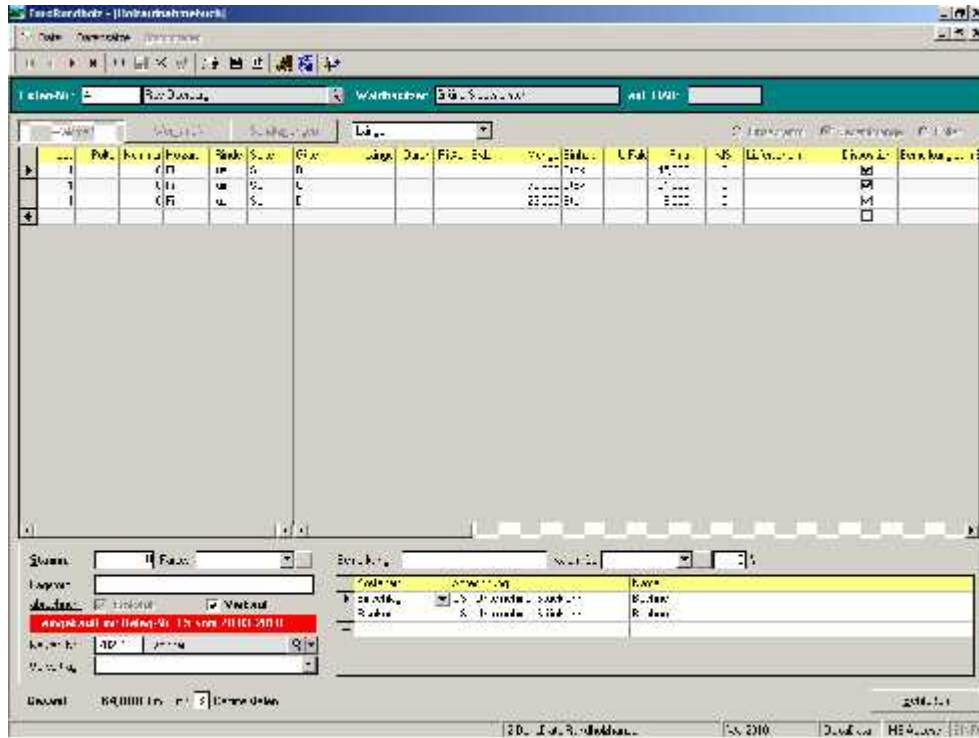


Abbildung 11

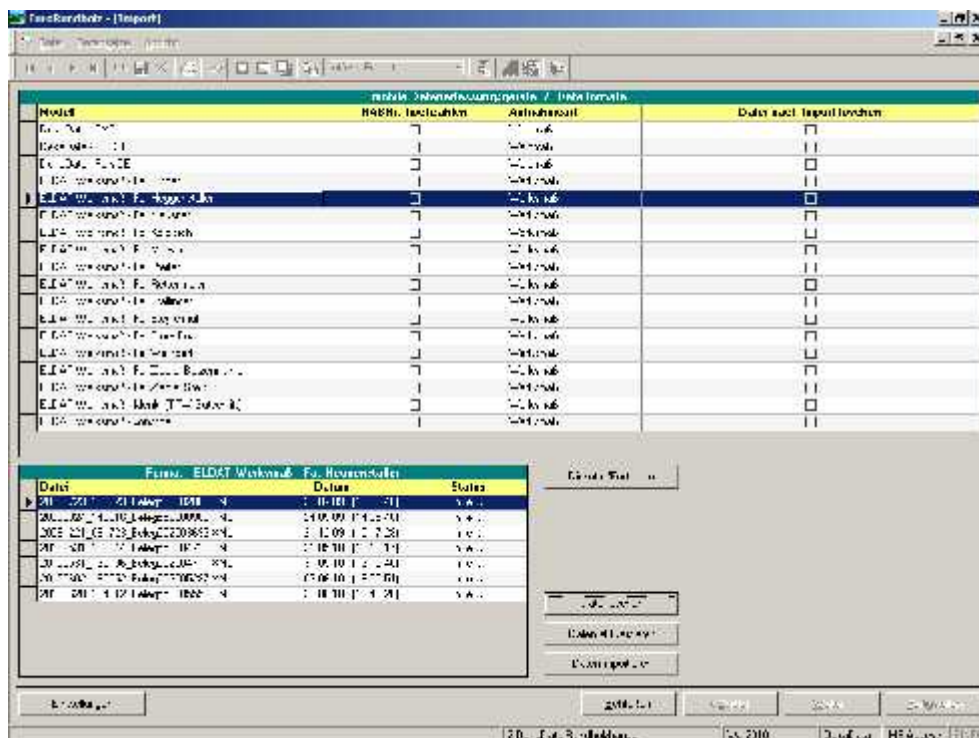


Abbildung 12

Holzabfuhr und Transportlogistik

Für die Bewältigung der damit einhergehenden Aufgaben ist die Anbindung und der Datenaustausch mit geografischen Informationssystemen (GIS) elementar.

Standardmäßig bietet das Programm Schnittstellen zur Top50 bzw, Top10, Geomail und Waldinfoplan. Schnittstellen zu NavLog, WebLine und Navigationssystemen sind in Vorbereitung.

Die geografischen Koordinaten zum Polter können über mobile Erfassungsgeräte mit GPS-Empfänger erfasst oder direkt auf der jeweiligen Karte ermittelt werden. Die Speicherung im Programm erfolgt - in Abhängigkeit vom jeweiligen GIS – in der Polterverwaltung.

Für die Vorgehensweise ist es völlig unerheblich, ob die Lieferung frei Werk oder frei Wald erfolgt und hat nur Auswirkung auf die Bereitstellung der entsprechenden Holzdaten zur Abrechnung der Fuhrunternehmerleistungen.

Im Programm EuroRundholz legt der Anwender auf Polterbasis fest, ob für diesen die Disposition erfolgen soll

Waldlager

Im Waldlager wird projektübergreifend das zur Abfuhr bereitgestellte Holz angezeigt, für das noch keine Abfuhranweisung oder Bereitstellungsanzeige erstellt wurde. Die Zuordnung zu Vorverträgen bzw Käufern und Werkseingangsnummern wird zweckmäßiger Weise hier vorgenommen.

Lfd.-Nr.	Name	Lsg.	Roh.	Folien	Sort.	Läng.	Fest.	Menge	E. Art	W.-Art	Lfd.-Nr.	W.-Lsg.-Art	Feld
1	14-182477	1	D	SI		7,0	5000	20000	0	0			
2	14-182477	2	H	V		4,0	5000	10000	0	0			

Lfd.-Nr.	Name	Lsg.	Roh.	Folien	Sort.	Läng.	Fest.	Menge	E. Art	W.-Art	Lfd.-Nr.	W.-Lsg.-Art	Feld
1	14-182477	1	R	SI		7,0	5000	20000	0	0			

Abbildung 13

Holzabfuhr

Die Erstellung einer Abfuhranweisung oder Bereitstellungsanzeige erfolgt mittels eines Assistenten. Zu jedem Polter einer Abfuhranweisung können die Lieferscheine bzw. Rückmeldungen oder Werksvermessungsprotokolle erfasst werden.

Die Spalte „abgefahren am“ steuert den Abfuhrstatus des Polters nach offen, teilabgefahren und abgefahren und ermöglicht einen genauen Überblick über den Stand der Abfuhr.

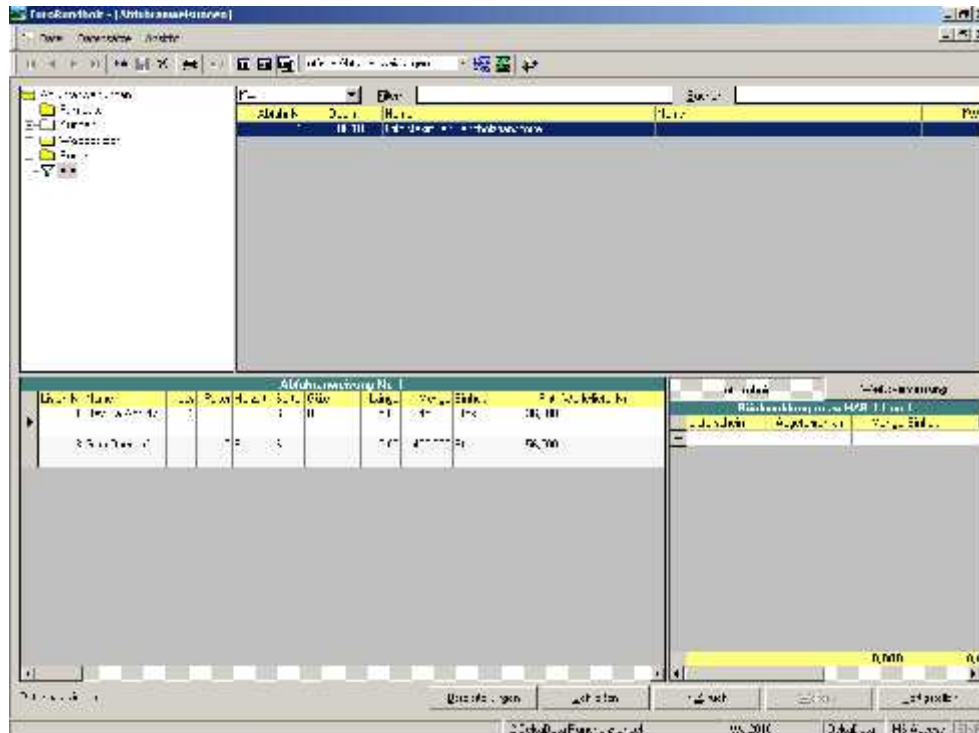


Abbildung 5

Mittels einer integrierten Karten- und Bilderverwaltung können zum Transportauftrag im GIS erstellte Karten und Bilder – auch von Handys - verwaltet und gedruckt werden (Abbildung 15).

Geomail bietet eine eigene Druckoption (Abbildung 16), kann aber auch über „copy“ und „paste“ in die Bilderverwaltung eingefügt werden.

Auf der Karte selbst können erforderliche Ergänzungen vorgenommen werden, z.B. die Kennzeichnung der geeigneten An- und Abfahrtswege.

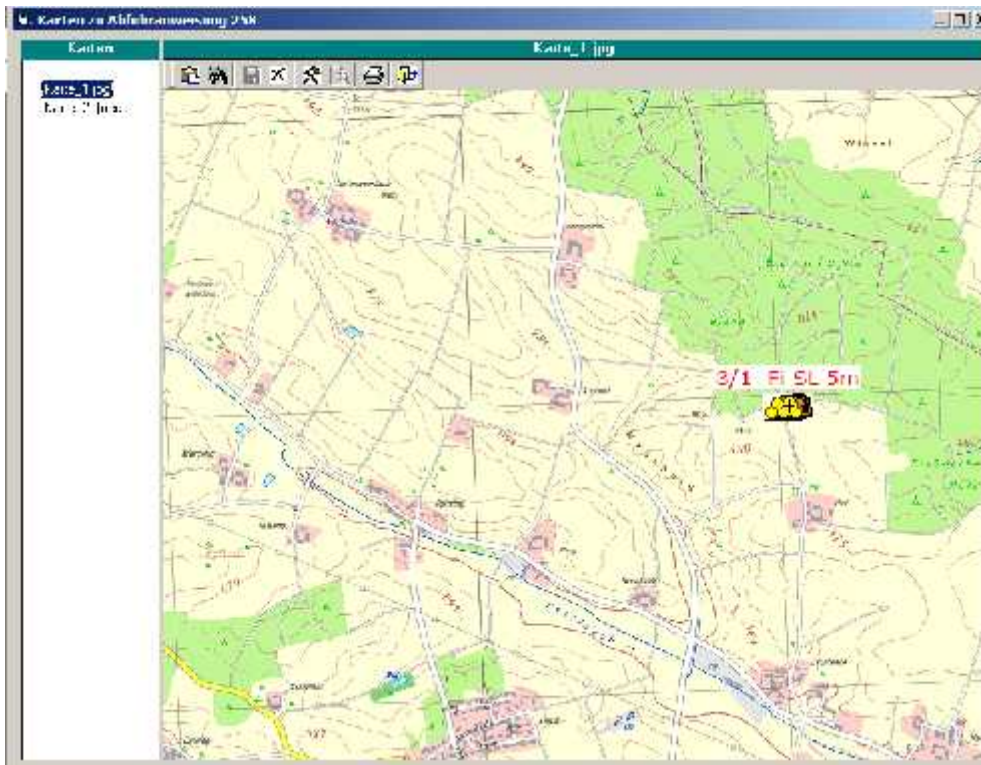


Abbildung 15

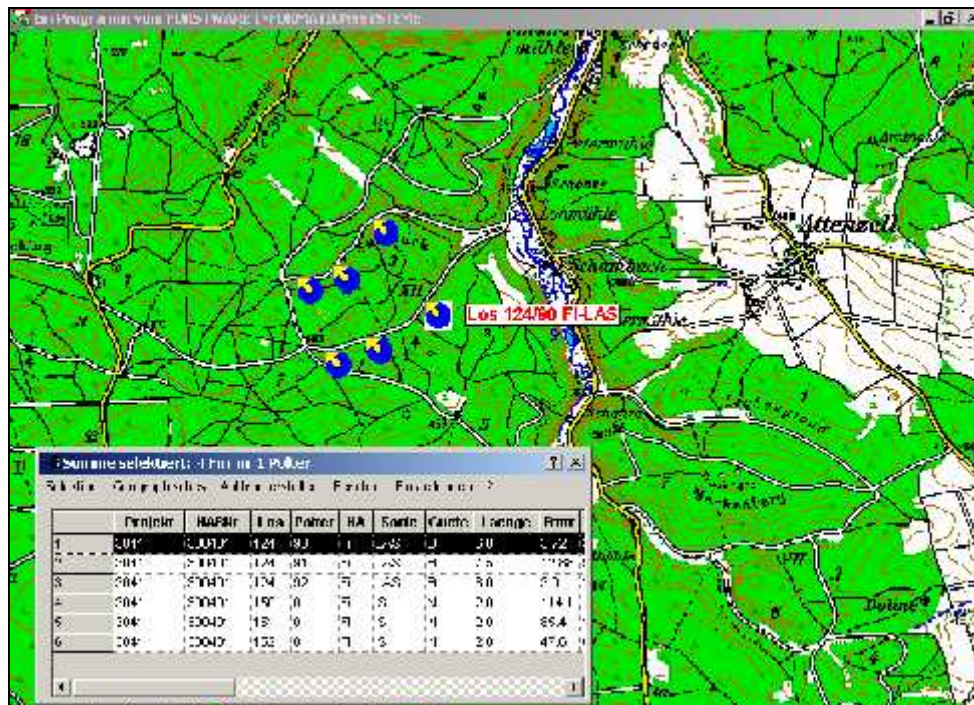


Abbildung 16

Abrechnung

Offene Bestände

Eine projektübergreifende Übersicht der noch abzurechnenden Holzmengen in den verschiedenen Kostenarten erhalten Sie unter dem Menüpunkt „Offene Bestände“,

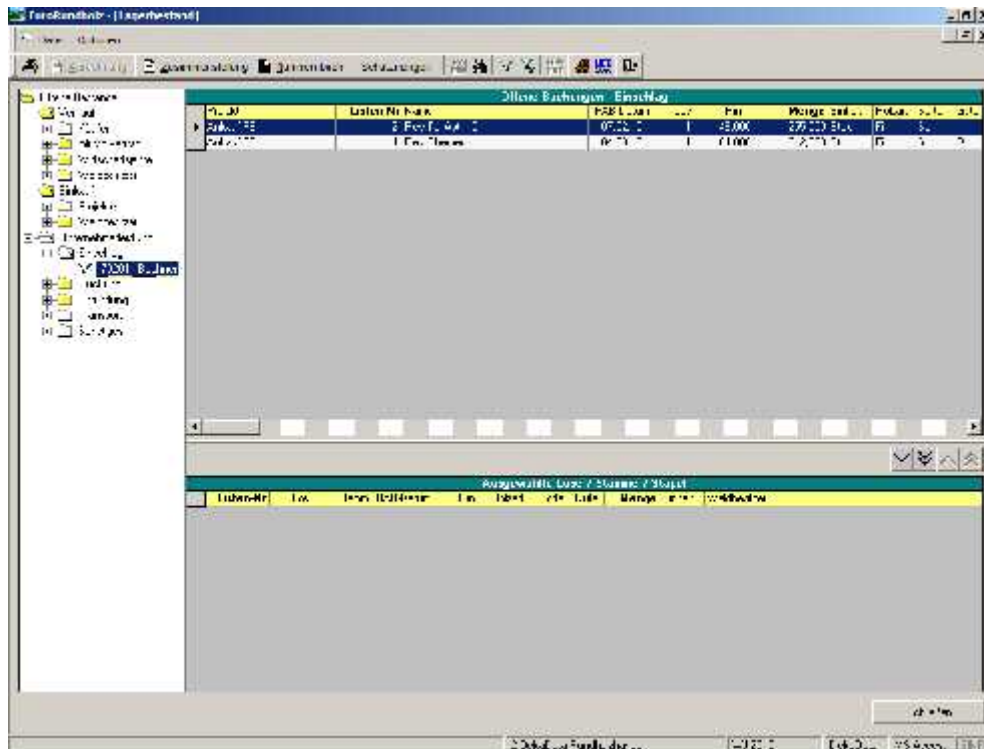


Abbildung 17

Hier wählen Sie die abzurechnenden Lose aus indem Sie diese in die unter Tabelle verschieben. Es können auch nur einzelne Stämme oder Polter aus einem Los in die Abrechnung übernommen werden, indem in das Nummernbuch verzweigt wird, die gewünschten Stämme markiert und in die Auswahl übernommen werden.

Dann starten Sie die Belegerstellung, durch die Sie ein Assistent führt.

Belegerstellung

Über den Belegtyp kann hier z. B. dem System mitgeteilt werden, dass nun eine Abschlagszahlung erstellt werden soll, deren weiter Verrechnung dann im Typ Endabrechnung möglich ist.

Für jede Kostenart können Preistabellen im Programm hinterlegt werden, die hinterlegten Preise sind in der Belegerstellung überschreibbar.

Abrechnung

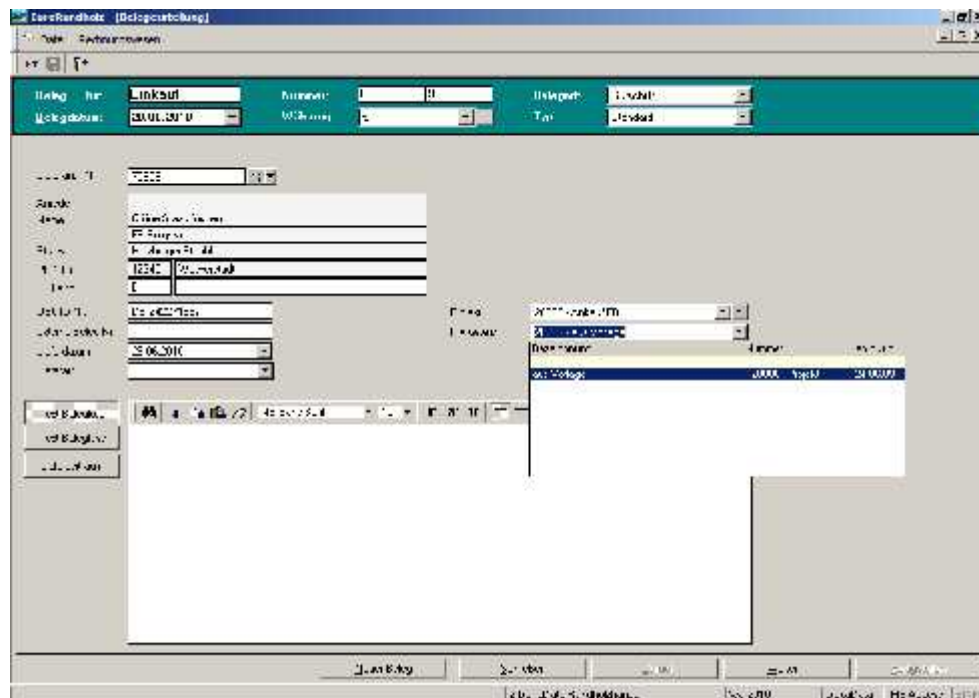


Abbildung 18

Journal und Offene Posten

In den Journalen kann der Zahlungsverkehr via Scheckdruck oder DTAus abgewickelt werden, Schnittstellen zu Finanzbuchhaltungen können entsprechend den Anforderungen eingerichtet werden.

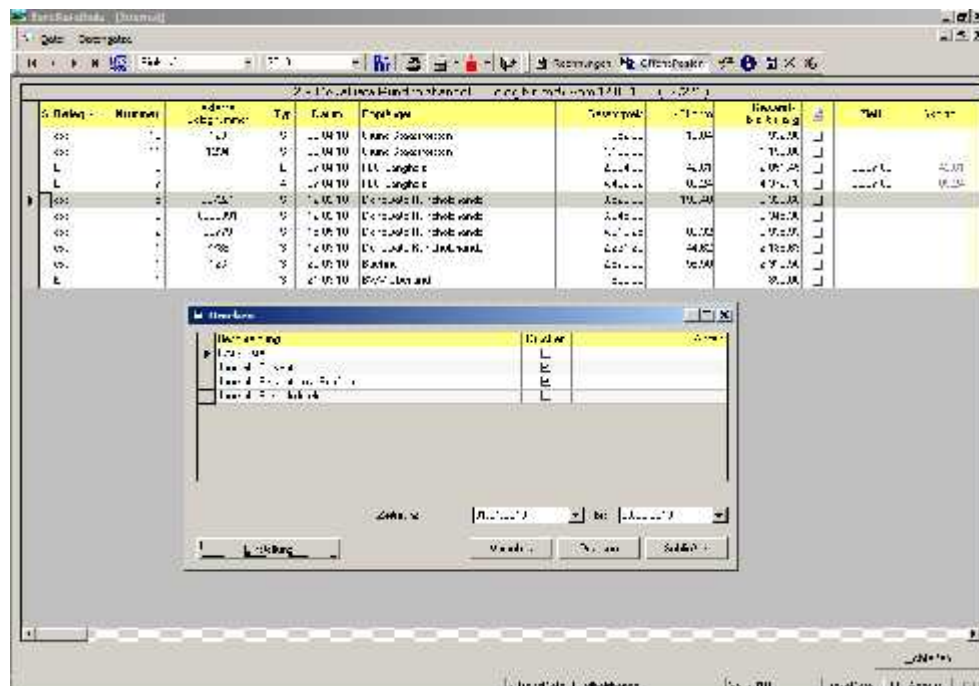


Abbildung 19

Eine umfangreiche Stammdatenverwaltung ermöglicht weitestgehende Flexibilität für individuelle und regionale Anforderungen. Anpassungen an die Veränderungen am Holzmarkt sind ebenfalls problemlos möglich.

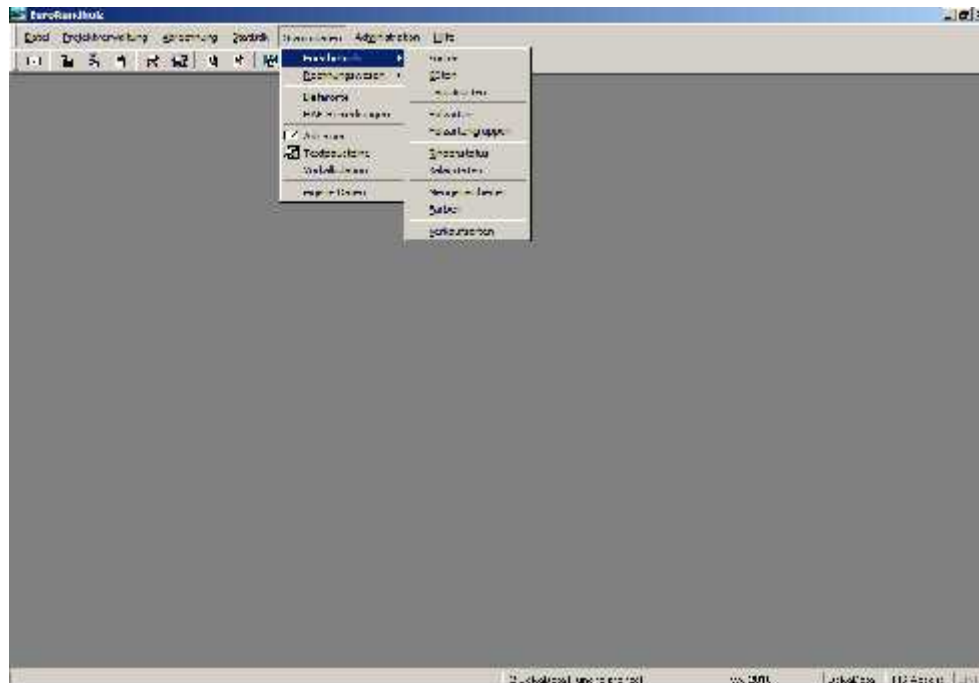


Abbildung 22

Die Adressverwaltung ist mit umfangreichen Selektionsmöglichkeiten für Serienbrief-funktionen und Adresstikettendruck versehen. Bei Holzlieferanten kann Zertifikat und Zertifikats-Nummer für die Auswertung angegeben werden.

